

**163. RW Camelopardalis** ( $3^h 46^m 11^s + 58^\circ 21'3$ ) = BD +58°663 (8<sup>m</sup>8) = AG Hels 3256 (8<sup>m</sup>6).

Helligkeiten der Vergleichsterne von L. Campbell (Harv. Ann. 63, 154). — Bild der Lichtkurve von Enebo (Enebo I, 56).

Leavitt fand 1907 den Stern auf den Harvard-Aufnahmen in den Grenzen 9<sup>m</sup>0 und 10<sup>m</sup>0 veränderlich und vermutete kurzperiodischen Lichtwechsel. Die Veränderlichkeit wurde von Enebo bestätigt, welcher zuerst aus drei von ihm beobachteten Maxima für die Periode den Näherungswert 16<sup>d</sup> ableitete, den er später auf Grund einer größeren Beobachtungsreihe durch den genaueren Wert 16<sup>d</sup>.4 ersetzte. Nach ihm schwankt die Helligkeit etwa zwischen 8<sup>m</sup>.48 und 8<sup>m</sup>.93, und die Lichtzunahme nimmt 6 Tage in Anspruch. Neuerdings hat Shapley aus einer größeren Beobachtungsreihe auf dem Laws-Observatorium die genaueren Elemente berechnet: Max. = 1907 Okt. 8.4 + 16<sup>d</sup>9<sup>h</sup>38<sup>m</sup>53<sup>s</sup> E = 2417857.4 + 16<sup>d</sup>.402 E; M — m = 6<sup>d</sup>.8; Helligkeitsschwankung etwa 8<sup>m</sup>.5 — 9<sup>m</sup>.2. Maxima und Minima sind ungefähr gleich scharf ausgeprägt; auf dem absteigenden Lichtzweig scheint eine Verzögerung stattzufinden. Spektrum K 5.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung. Photographische Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 127, A.N. 4181]. — Enebo, Bestätigung der Veränderlichkeit und Angabe genäherter Elemente [A.N. 4223]; Stufenschätzungen und abgeleitete Größen an 57 Tagen 07 Okt. 1 — 08 April 14. Elemente. Bild der Lichtkurve [Enebo II, 7]. — Shapley, Untersuchung des Lichtwechsels auf Grund von 150 photometrischen Messungen von Haynes und Shapley. Angabe von 11 Epochen, an denen der Stern auf dem absteigenden Lichtzweig eine bestimmte Helligkeit erreichte. Elemente [Laws Bull. 17]. — Pračka, 3 Stufenvergleichen und abgeleitete Größen 07 Okt. 12 — 08 Jan. 5 [Pračka I, Heft 2, 25]. Pr.

**164. U Eridani** ( $3^h 46^m 15^s - 25^\circ 15'5$ ) = CoD -25°1602 (9<sup>m</sup>.7) = CPD -25°476 (9<sup>m</sup>.4) = GZ 3<sup>h</sup> 1372 (9<sup>m</sup> u. 9<sup>1/2</sup><sup>m</sup>).

Helligkeiten der Vergleichsterne von L. Campbell (Harv. Ann. 57, 229).

[\* 10<sup>m</sup> voran 11<sup>s</sup>, 2'2 nördl. — \* 10<sup>m</sup> folg. 6<sup>s</sup>, 9'8 nördl. — \* 10<sup>m</sup> folg. 38<sup>s</sup>, 1'3 südl.]

Der Stern findet sich in der Liste der in der Cordoba-Durchmusterung als verdächtig bezeichneten Sterne (Cord. Res. 16, XL). Er ist 86 Okt. 24 in Cordoba als 8<sup>m</sup>.5 geschätzt, dagegen 91 Nov. 30 nicht gesehen worden. Die Veränderlichkeit wurde durch West bestätigt, welcher in der Zeit von 95 Dez. 17 bis 96 Febr. 10 eine Helligkeitsabnahme von 9<sup>m</sup>.6 bis 11<sup>m</sup>.4 und in der Zeit von 96 Dez. 23 bis 97 März 30 eine Helligkeitszunahme von 13<sup>m</sup>.5 bis 8<sup>m</sup>.4 feststellte. Außer diesen Westschen Beobachtungen, einigen unsicheren Schätzungen von H. M. Parkhurst und einer Beobachtungsreihe auf dem Harvard-Observatorium sind keine Angaben über den Stern veröffentlicht worden. In dem verbesserten Katalog von Chandler sind die Elemente angegeben: Max. = 2410199 + 239<sup>d</sup> E; M — m = 124<sup>d</sup>. Es ist dort bemerkt, daß diesen Elementen 5 Maxima und 1 Minimum aus den Jahren 1886 — 1897 zugrunde liegen, doch ist nicht gesagt, wo diese Epochen zu finden sind. Die Chandler'schen Elemente sind unverändert übernommen. Spektrum Md 6.

LITERATUR: Thome, Schätzungen in Cordoba (86 Okt. 24, 91 Nov. 30 u. Dez. 3), aus denen der Verdacht der Veränderlichkeit geschöpft ist [Cord. Res. 16, XL]. — West, 7 Größenschätzungen 95 Dez. 17 — 96 Febr. 10 [A. J. 371]; Beobachtungen von 96 Dez. 23 bis 97 März 30 ergeben eine Zunahme der Helligkeit von 13<sup>m</sup>.5 bis 8<sup>m</sup>.4 ohne deutliche Anzeichen, ob das Maximum schon erreicht ist [A. J. 414]. — H. M. Parkhurst, Min. (ganz unsicher) 96 Dez. 6 [A. J. 403]; Max. 97 Dez. 9: aus vereinzelt Beobachtungen [A. J. 438]. — Hartwig, 2 vereinzelt Schätzungen 1899 und 1906 [Bamb. Veröff. II, Bd. 1, 189]. — L. Campbell, Zusammenstellung von 23 Größenbestimmungen verschiedener Beobachter 05 Febr. 21 — 10 April 6. Spektrum Md 6 [Harv. Ann. 63, 24]. M.

**165. SX Tauri** ( $3^h 47^m 2^s + 25^\circ 14'9$ ). Nicht in der BD enthalten.

Ort nur genähert auf den Harvard-Platten bestimmt.

Der Stern wurde 1906 von Leavitt auf Platten, die am 24 -inch Bruce-Teleskop in der Nachbarschaft der Plejaden aufgenommen waren, entdeckt. Die auf den Platten geschätzten photographischen Helligkeiten schwanken zwischen 12<sup>m</sup>.0 und 15<sup>m</sup>.0. Sonst ist noch nichts Weiteres über den Stern bekannt geworden.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung. Photographische Helligkeitsschwankung [Harv. Circ. 120, A.N. 4145]. — Siehe auch die Benennungsliste in A.N. 4540]. M.

**166. X Tauri** ( $3^h 47^m 50^s + 7^\circ 28'6$ ) = BD +7°560 (7<sup>m</sup>.8) = Lal 7172/4 (8<sup>m</sup>.5) = W 3<sup>h</sup> 873 (8<sup>m</sup>) = Rü 1993 (8<sup>m</sup>) = San<sub>1</sub> 8°47 (8<sup>m</sup>) = Par<sub>2</sub> 4552 (8<sup>m</sup>) = Sj 1196 (8<sup>m</sup>) = AG Lpz II 1431 (8<sup>m</sup>.1) = MaP 803 (var).

Neue Ortsbestimmung von Graff (A.N. 4577).

Die Veränderlichkeit des Sterns wurde 1876 von Gould entdeckt (Ur. Arg., 336). In Cordoba war der Stern 73 Febr. 16 von Rock zu 6<sup>m</sup>.9 geschätzt worden, diese Schätzung wurde aber als um eine Größenklasse irrig angesehen. Bei der Nachprüfung war der Stern wieder 6<sup>m</sup>.8, der Tag wurde aus Versehen nicht nieder-